

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

4.6.1854 (No. 151)

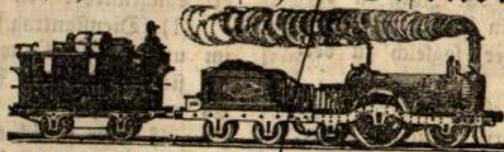
Karlsruher Tagblatt.

Nr. 151.

Sonntag den 4. Juni

1854.

Großh. Badische Eisenbahn.



Bekanntmachung.

Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß, nachdem die Königl. Württembergische Eisenbahn Frachtgüter zum direkten Transport nach allen Königl. Bayerischen Eisenbahnen ohne Frachtzuschlag für den Uebergang annimmt, die diesseitigen Güterstationen angewiesen worden sind, dahin bestimmte und mit direkten Frachtbriefen versehene Sendungen zur Beförderung anzunehmen.

Frankaturen auf Güter nach den Königl. Bayerischen Stationen können vorerst nur bis zur Königl. Württembergischen Station Usm bewirkt werden.

Karlsruhe, den 30. Mai 1854.

Direktion der Großh. Posten und Eisenbahnen.

Bekanntmachung.

Nr. 16,375. An die Stelle des Bierbrauers Hack von hier wurde Chirurg Kreitmann als Beistand für Karl Würge von hier gemäß der Bestimmung im L. N. S. 499 bestellt und verpflichtet. Karlsruhe, den 1. Juni 1854.

Großh. Stadtamt.

v. Neubronn.

vd. L. Breithaupt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Nr. 190. Der in den Stallungen zu Rüppurr von der Rückkunft der Hengste an bis zum Schlusse dieses Jahres sich ergebende Dünger wird am Donnerstag den 8. d., Morgens 8 Uhr, in der Dienstwohnung des Unterzeichneten dahier öffentlich an die Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe, den 1. Juni 1854.

Großh. Landesgestütskasse.

M. Krauß.

Versteigerung.

Donnerstag den 8. Juni dieses Jahres, Vormittags 9 Uhr, wird in dem Magazins-Gebäude der hiesigen Kasernenverwaltung das Wegführen der Abtrittswagen und Reinigen der Senkgruben in den hiesigen Militärgebäuden öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 2. Juni 1854.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 25 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil am Waschkhaus und Trockenspei-

cher auf den 23. Juli zu vermieten. Zugleich ist ein Zimmer mit Möbel über die Messe zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Blumenstraße Nr. 6 ist ein möbliertes Zimmer für ein Frauenzimmer billig zu vermieten; dasselbe kann auch während der Dauer der Mess mit 1 oder 2 Betten vermietet werden.

Herrenstraße (kleine) Nr. 6 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, nebst Speisekammer, und kann auf das Juliquartal bezogen werden. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Herrenstraße (kleine) Nr. 18 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer mit Bett und Möbel an einen Herrn auf den 1. Juli billig zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 11, nächst der Münze, sind im mittleren Stock zwei gleich möblierte Zimmer und ein weiteres möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli, sowie ein Logis von 4 Zimmern, Küche etc. auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage, bestehend aus 6 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzraum auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Ludwigsplatz Nr. 61 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann ein Schlafzimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen daselbst.

Waldstraße Nr. 47 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst Holzlager, auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 73 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst können noch einige Herren in Kost angenommen werden.

imml.

imml.

by. Lichm.

by. Hoffmann.

by. Mauch.

by. Schwinn.

by. Weber.

Müllers.

by. Reif.

by.

by. Schwan.

3.

Müllers.

imml.

Löhninger.

Vermischte Nachrichten.

Schäfer. by.

Waldstraße (neue) Nr. 73 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann es auch theilweise abgegeben werden. Näheres im untern Stock zu erfragen. Ebendasselbst sind zwei schöne Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Laler. by.

Zähringerstraße Nr. 50 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein kleines möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

im Millmuff n. Konting.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist ein sehr geräumiges Logis, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32, dem Rheinischen Hof gegenüber.

3. Millmuff.

Zirkel, innerer, Nr. 19 ist ein Logis von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Bitter. B. Konting. v. B. S. K.

Bei Holzhändler Bitter vor dem Ruppurrthor ist der obere Stock, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Speisekammer ic., auf den 1. September oder 23. Oktober zu vermieten.

im Hainhof Konting.

In dem von Haber'schen Hause ist auf den 23. Juli oder auch 23. Oktober ein Logis, zwei Treppen hoch, zu vermieten, größtentheils auf die Langestraße gehend, bestehend in 6 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen. Nähere Auskunft ertheilt der Portier des Hauses in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 11 Uhr.

Ne zum

N. B. Nr. 1085. Logisvermietung.
In der Akademiestraße ist ein freundliches Logis im Seitenbau, bestehend in 3 Zimmern, Küche ic. ic., auf den 23. Juli, und 2 möblirte Zimmerchen über die Messzeit sogleich zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 134.

Princk. by.

Wohnung zu vermieten.
In der Amalienstraße sind im untern Stock drei Zimmer, Alkof, ein Mansardenzimmer, Keller und Zugehörde auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 83 im untern Stock.

Schmidt. by.

Möblirte Zimmer zu vermieten.
In der neuen Waldstraße Nr. 51 sind zwei ineinandergehende Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Ettinger. immal.

Zimmer zu vermieten.
Langestraße Nr. 84 ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

hi folgt

N. B. Nr. 1089. Logisgesuch. Wer in der Lage zwischen der Krone- und Herrenstraße (wo möglich im untern Stock) ein Logis von vier Zimmern ic. auf den 23. Juli zu vermieten hat, wolle seine Adresse mit Angabe des Preises in Bälde zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 134.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf Johanni ein Mädchen in Dienst gesucht, welches gut kochen kann und in allen übrigen häuslichen Arbeiten bewandert ist. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 11 im dritten Stock.

by.

(1) [Dienst Antrag.] Eine tüchtige Köchin, die sich auch aller häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 175.

immal. Löber.

(1) [Dienst Antrag.] In der Langenstraße Nr. 158, im untern Stock, wird eine gute Köchin gesucht, die sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Es mögen sich nur solche melden, die ein gutes Zeugniß über sittliches Betragen aufweisen können.

by.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches das Kochen erlernt hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer Familie auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

by.

(1) [Dienst gesuch.] Eine perfekte Köchin, welche schon in hiesigen Gasthöfen diente, wünscht auf Johanni in einem Gasthof einen Platz zu erhalten. Adressen wollen gefälligst auf dem Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

by. Abt. für Feldmann.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und im Nähen und Bügeln erfahren ist, wünscht auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 32 im untern Stock, Eingang bei der Stiege.

by.

Verlorenes. Montag den 29. Mai, Nachmittags zwischen 12 und 1 Uhr, wurde in der Langenstraße von Kaufmann Salzer bis in die Waldstraße eine schwarze Orleans-Mantille verloren. Der redliche Finder wird gebeten, sie in der Waldstraße Nr. 18 gegen gute Belohnung abzugeben.

by.

Donnerstag/Abend wurde in der Parterre-Loge Nr. 6 ein Regenschirm verwechselt; der Besitzer des fremden Schirms wird gebeten, ihn bei Logenmeister Schlund, Akademiestraße Nr. 37, gegen Empfang des seinigen gefälligst abgeben zu wollen.

by.

Hausverkauf oder Vermietung.

Ein massiv von Stein gebautes Wohnhaus nebst Bauplatz Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 29, in welchem seit 15 Jahren und bis heute ein Charcutier-Geschäft betrieben wurde, ist mit sämmtlicher Einrichtung und Handwerksgeräthen aus freier Hand zu verkaufen; dasselbe würde sich daher vorzugsweise für einen Metzger oder Würstler eignen, dürfte aber auch seiner Lage und Räumlichkeiten wegen für jedes andere Geschäft vortheilhaft sein. Sollte nicht in Bälde ein Verkauf stattfinden, so würde je nach Verlangen das ganze Haus nebst Zugehörde oder theilweise vermietet werden. Näheres im Hause selbst.

immal. Huff, Nürnberg

In der Durlacherthorstraße Nr. 2, bei Heinrich Waldvogel, ist eine Vogelorgel zu verkaufen.

by.

Verkaufsanzeige. Im vorderen Zirkel Nr. 6 sind ein großer eichener, massiver Garderobekasten, eine Doppelleiter, ein kleiner Spiegel und ein großes Fischglas zu verkaufen.

Es ist eine gute Keulergeiße mit den Jungen zu verkaufen. Auch wird daselbst Morgens und Abends Seifenmilch billig abgegeben. Auskunft ertheilt Thorwart Arnold am Ettlingerthor.

Kaufgesuch.

Private, welche ältere Weine auf Lager haben und solche zu verkaufen wünschen, wollen ihre Adresse auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

Anzeige.

Pfingstmontag den 5. Juni beginnt die größere **Uebungsstunde** ausnahmsweise um $\frac{3}{8}$ Uhr.

J. K. Martin, Tanz- u. Fechtlehrer, Kronenstr. Nr. 48.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das seit vielen Jahren als Geschäftsführer der Schneidermeister Schilling's Witwe dahier betriebene Geschäft auf eigene Rechnung übernommen habe, und indem ich für das mir bisher vielseitig zu Theil gewordene Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich, das bisherige Vertrauen und Wohlwollen mir auch ferner zu bewahren.

Zugleich zeige ich ergebenst an, daß ich seit vielen Jahren mich eifrigst bestrebt habe im Anfertigen von Uniformen und überhaupt in allen in mein Geschäft einschlagenden Artikeln, und bitte deshalb um geneigten Zuspruch, unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung.

Eduard Scherer, Schneidermeister, Blumenstraße Nro. 11.

Anzeige und Empfehlung.

Indem ich mich beehre, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum hiemit anzuzeigen, daß ich mich mit der Wittve des verstorbenen Uhrenmachers Kusterer dahier verehelicht und hiedurch der Geschäftsbetrieb auf mich übergegangen ist, erlaube ich mir anbei die geziemendste Bitte zu stellen, auch mich des Vertrauens zu würdigen; wogegen ich stets bemüht sein werde, in der reellen und schnellen Bedienung, sowie in der Billigkeit mir die Zufriedenheit zu erwerben.

Theodor Niechers,

Uhrenmacher.

Engelstraße Nr. 60.

Logisveränderung u. Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er sein bisheriges Logis, Langestraße Nr. 205, verlassen und in derselben Straße Nr. 128, bei Herrn Hofbuchbinder Feigler, eingezogen ist.

Dankend für das ihm bisher geschenkte Vertrauen, bittet er um ferneres Wohlwollen.

Karl Lauer, Schuhmachermeister.

— Aecht engl. Porter- und Münchener Bock-Bier, —

alle Sorten **engl. Saugen**, Mixed-Pickles, **Piccaililly**, Zwiebeln, Bohnen, feinstes **Senfmehl** in Blasen, angemachter **Senf** in eleganten Töpfen, **Cayenne-Pepper** in Fläschchen, **Currie-Powder**, **Arrow-Root** u. Real Turtle-soup u. c. empfiehlt

C. Arleth.

Göttinger, Braunschweiger, ächt italienische **Salami** und westphälischer **Schinken** bei **Gustav Schmieder.**

— Neue Häringe, —

frischen geräucherten **Rheinlachs**, **Caviar**, frische westph. **Schinken**, Pommer'sche Gänsebrüste, Hamburger **Rauchfleisch**, **Göttinger**, **Braunschweiger**, veron. **Salami** und ächte **Lyoner Würste**, sowie

— frischen **Fromage de Brie, de Neufchâtel, de Roquefort, Münster-Käs, Chester**, alten **Parmesan**,

— frischen grünen **Kräuter-Käs**, — feinsten **Emmenthaler**, **Sidamer** (holl.), besten **Limburger** und **Rahmkäs** empfiehlt billiger

C. Arleth.

Neue Häringe

bei **Gustav Schmieder.**

Mineral-Wasser,

zu den bereits angekündigten

Adelheidsquelle,
Autogaster,
Emser,
Fachinger,
Freyersbacher,
Friedrichshaller
Bitter,
Geilnauer,
Griesbacher,

Homburger,
Kissingen Ragozzi,
Langenbrücker,
Ludwigsbrunner,
Petersthaller,
Schwalbacher,
Selterser,
Weilbacher,

treffen wieder ein

Marienbader
Brunnen,
Pilnaer Bitter,
Pirmonter,
Saidschüßer Bitter,

Wildunger,
Rippoldsauer,
Rothenfelder
Elisabethenquelle

Wasser in frischer Füllung bei

C. Arleth.

2mal. Eau de Heilbronn.

Von diesem ausgezeichneten aromatischen Wasser, das vermöge seiner Bestandtheile und Eigenschaften das ächte Eau de Cologne übertrifft, unterhalte ich allein für hiesige Stadt und Umgegend ein Lager, und verkaufe

die ganze Flasche à 24 kr. | mit Gebrauchsanweisung.
die halbe " " 15 kr. |

C. A. Braunwarth,
Langestraße Nr. 26.

4. Das Kleider-Magazin

von **J. Gartner,**

Langestraße Nr. 66, der Garnisonkirche gegenüber, ist wieder für die Sommer-Saison auf's Vollständigste assortirt mit Tuch- und Sommer-Röcken und Sommer-Paletots von den modernsten und feinsten Stoffen, Beinkleidern von den neuesten Buckskins, Gilets in Pique, Cachemire und Seide in reicher Auswahl, Unterleibchen von feinem Finet.

Große Auswahl von Schlaf- und Kontor-Röcken.

N.B. Da die Tücher und Buckskin dekatirt sind, so ist es mir möglich, jede Bestellung auf's Schnellste und Billigste anzufertigen.

2mal. New-Yorker Industrie-Ausstellungs-Preis-Medaille

für unsere **Corsetten ohne Naht**, welche wir hiermit in vollständig assortirtem Lager zu billigsten Preisen empfehlen.

J. Stecher & Co,
Amalienstraße Nr. 75.

by. Anzeige.

Bei **Julius Löw Wittwe**, Langestraße Nr. 109, sind wieder schöne Cattune zu 6 und 8 kr. die Elle angekommen; auch Moll für Vorhänge und sonstige Waaren sehr billig. Ebenso ist ihr Lager in Blumen ganz frisch assortirt.

Ihre Bude ist auf der Theaterseite, und mit dem Namen versehen:

Julius Löw Wittwe.

1mal. C. H. Reißmann Wittwe

aus **Nittersgrün**

bei Schwarzenberg im sächsischen Erzgebirge empfiehlt ihr Lager in

ächten Batist-Taschentüchern, ächten Spitzen, Mantillen, Echarpen, Schleiern, Aermeln, Chemisetten, Negligée-Hauben, feiner Stickereien und mehreren in dieses Fach einschlagenden Artikeln, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Die Bude befindet sich Marstallseite, Hauptreihe, vom Schloß kommend rechts, mit Firma versehen.

Mess-Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sich während der Messe mit allerlei Kupfernem, messingnem und eisernem Koch- und Backgeschirr, sowie mit noch sehr vielen in sein Geschäft einschlagenden Artikeln u. zu den allerbilligsten Preisen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Seine Bude ist am Eck der Querreihe, gegenüber der Lammstraße.

G. Sutter, Hofkupferschmied.

Chocolade-Empfehlung.

Da ich die Messe mit einem bedeutenden Lager aller Sorten **Chocolade** beziehe, so empfehle ich mich zur geneigten Abnahme unter Zusicherung der billigsten und besten Bedienung.

Meine Bude befindet sich auf der Marstallseite.

J. Ch. Bentmayer d. ä.
vormals Joseph Erthal,
aus Mannheim.

Simon Hanover

aus Schmieheim

beehrt sich hiemit, die ergebene Anzeige zu machen, daß er die hiesige Messe wieder mit einem reichhaltig assortirten Lager weißer Waaren besucht; dasselbe besteht in Vorhangstoffen, $\frac{6}{8}$ — $\frac{12}{8}$ breit, glatt, gestreift, brochirt und carorirt, in Moll, Jaconet, Sieb und Gaze; Moll, Jaconet, Percal, Batist, Shirting; Ripps und Taschentücher; Franssen und Borduren; Tüll und Spitzen. Auch eine Parthie Pique-Röcke und Pique-Decken, welche er zu herabgesetzten Preisen abgibt. $\frac{3}{4}$ Futtermoll à 4 kr. und in allen Farben à 6 kr. die Elle.

Ich bitte um geneigten Zuspruch, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Meine Bude befindet sich Marstallseite, Querreihe, mit obiger Firma versehen.

Geschwister Schmitt aus Stuttgart!!

beziehen die Messe wieder mit einer großen Auswahl feiner **Blumen**; besonders machen sie noch auf sehr schöne Myrthenkränze aufmerksam.

Die Bude befindet sich Marstallseite.

Mess-Anzeige.

Unterzeichneter macht seinem geehrten Publikum die Anzeige, daß er mit seinem schon seit vielen Jahren bekannten, best assortirten Lager in Zeller Steingut, französischem Porzellan, sowie mit allen Sorten Hohlglas zu den billigsten Preisen wieder die Messe bezieht, und bittet um geneigten Zuspruch.

Seine Bude befindet sich am Eingange der Adlerstraße.

Floranz Serenbetz aus Zell.

2mal. by. 2mal.

4mal.

2. 2mal. 2mal.

2mal. by.

2mal.

Ne zum

W

1mal. 2mal.

bi fol

Zm. 2.

Anzeige und Empfehlung. Cornelius Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz,
empfiehlt sich einem hohen Adel und verehr-
ten Publikum, daß er wieder die Karlsruher
Messe mit seinem reich assortirten Damen-
Schuh- und Stiefellager bezogen, seine Bude
ist wie immer Theaterseite am mittlern Durch-
gang.

Zm. 2.

N. Scheibel, Messerschmied aus Heidelberg,

macht einem geehrten Publikum die ergebenste An-
zeige, daß er die hiesige Messe wieder besucht mit
einer reichen Auswahl Tafelbestecken, Taschen-, Feder-
und Rasirmessern, Scheeren und allen in dieses Fach
einschlagenden Artikeln; besonders empfiehlt er eine
reiche Auswahl ganz feiner Tafelbestecke, welche er,
sowie die andern Sorten möglichst billig abgibt,
indem er beabsichtigt, sein Geschäft aufzugeben.

Die Bude befindet sich Marktseite, bei der
Porzellanbude von F. Seren bez.

Gypsfiguren!

Der Unterzeichnete bezieht wiederum diese Messe
mit einem großen Assortiment Gypsfiguren vom
feinsten Alabastergyps, auf's Elegante in Frank-
reich angefertigt.

Es befinden sich darunter Thierstücke, Köpfe be-
rühmter Personen, Statuen für Gärten, Zimmer,
Consols u. s. w., und die Preise sind sehr billig
gestellt von 6 Kr. bis zu 10 fl.

Der Stand befindet sich im äußern Birkel vor
dem Haus Nr. 13 am Eck der Karl-Friedrichstraße.

V. Marchetti, aus Toscana.

Anzeige.

Von heute an wird neuer 1853r rother Wein
verzapft, der Schoppen zu 8 Kr., wozu ich ergebenst
einlade.

F. Benzinger Wittwe,
zur Rose.



Egyptischer Zauber-Palast.

Professor Adolph Bils aus
Athen gibt morgen und jeden folgenden
Tag der Messe zwei Vorstellungen in
der geheimen ägyptischen Zauberei.

Erste Vorstellung 4 1/2 Uhr, zweite
7 1/2 Uhr.

Im Promenadenhaus

findet Montag den 5. d. M. Tanzbelustigung statt,
wozu höflichst einladet

Fried. Heidt.

Anzeige.

Im Gasthaus zum goldenen Engel in
Grünwinkel ist vorzügliches Lagerbier zu haben.

Lager-Bier

bei
Julius Steiner.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet am Pfingstmontag,
den 5. d. M., Tanzbelustigung statt, wozu höflichst
einladet

A. Mittel, zum Augarten.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet am Pfingstmontag
Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephanienbad.

Mühlburg. Tanzmusik.

Bei den Unterzeichneten findet am Pfingst-
montag den 5. Juni Tanzmusik statt, wozu höf-
lichst einladet

Dür, zur Blume.

Gimbel, zur Stadt Karlsruhe.

Mühlburg.

Morgen (Pfingstmontag) findet bei mir Tanz-
musik statt.

Schmidt, zum Hirsch.

Amalienbad bei Durlach.

Bei Unterzeichnetem findet Pfingstmontag
Tanzmusik statt. Wozu höflichst einladet

Louis Weisfinger.

Ettlingen.

Bad- und Gartenwirthschafts- Eröffnung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit anzuzeigen,
daß am Pfingstmontag seine Bad- und Gartenwirth-
schaft eröffnet wird, wobei er zugleich gute Speisen,
gebäckene Forellen, gestandene Milch etc., wie auch
rein gehaltene Weine und gutes Bier empfiehlt.
Auch findet jeden Tag, wie bisher, Table-d'hôte
statt.

Schmidt, zum Hirsch.

Ettlingen.

Musik-Anzeige.

Am Pfingst-Sonntag findet bei günstiger Witter-
ung große Harmonie-Musik im Garten zur Fortuna
statt, wozu höflichst einladet

C. Mammel am Bahnhof.

Anfang 1/2 4 Uhr. Entrée 6 Kr.

Bürger-Verein.

Montag den 12. d. M. findet eine gesellige
Abendunterhaltung statt, unter gefälliger Mitwir-
kung des Liederkranzes. Hierauf Tanzunterhaltung,
wozu nur die berechtigten Mitglieder und Fremde
 Zutritt haben.

Anfang um 8 Uhr.

Das Comite.

Allgemeine Privatsterbkasse- Gesellschaft.

In den Monaten April und Mai sind 3 Mitglieder gestorben und dadurch 3 einfache Beneficien im Gesamtbetrag von 900 fl. fällig geworden, welche sogleich an die Hinterbliebenen verabfolgt wurden. Außerdem sind an schon früher verfallenen Beneficien 3 einfache mit 900 fl. bezahlt worden, nachdem die Bezugsberechtigten sich nachträglich statutenmäßig ausgewiesen hatten. Die von der Gesellschaftskasse in den letzten 2 Monaten geleisteten Beneficienzahlungen belaufen sich also im Ganzen auf 1800 fl.

Die geprüfte und richtig befundene Rechnung des Kassiers für das Jahr 1853 kann von den verehrlichen Mitgliedern während der nächsten 14 Tage bei dem Vorstand, Legationsrath Wittell (Adlerstraße Nr. 30), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. Juni 1854.

Die Beamten.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 5. Juni. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: **Alessandro Stradella**. Romantische Oper mit Tänzen, in 3 Aufzügen, von W. Friedrich; Musik von F. v. Flotow. Stradella: Herr A n d e r, K. K. Kammer Sänger in Wien, als Gast.

Dienstag den 6. Juni. II. Quartal. 69. Abonnementsvorstellung. **Der Erzieher**. Lustspiel in zwei Akten, nach dem Französischen, von A. Bahn. Hierauf zum ersten Male: **Der Hypochondrist**. Lustspiel in einem Akte, von W. H. Flotho.

Donnerstag den 8. Juni. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: **Lucia von Lammermoor**. Große Oper in 3 Akten, von Salv. Cammerano; Musik von Donizetti. Edgar: Hr. A n d e r, K. K. Kammer Sänger in Wien, als letzte Gastrolle.

3. Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Hiemit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich das Geschäftslokal meines verstorbenen Bruders, Wilhelm Deimling, Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7, übernommen habe, und dort ein **wohlassortirtes Lager** von

Silber- und Goldwaaren

unterhalte.

Meine **eigenen Fabrikeinrichtungen**, sowie **Verbindungen** mit den **ersten Häusern** setzen mich in Stand, allen **Anforderungen** in Vorrath, sowie Aufträgen in **Graveur- und Stempur-Arbeit** in jeder Ausdehnung zu entsprechen.

Durch größte **Reellität** werde ich auch ferner das mir bisher geschenkte **Zutrauen** zu recht fertigen suchen.

Ernst Deimling,

Hof-Silberarbeiter und Graveur.

Mechanisches Theater

von
J. Flutiaux aus Paris.

Unterzeichneter beehrt sich einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß die ersten Vorstellungen in seinem mechanischen Theater **Montag den 5. Juni** beginnen. Es finden täglich mehrere Vorstellungen statt; die erste Nachmittags 4 Uhr.

Die Vorstellung besteht aus 5 Abtheilungen:

Todtenfeier Napoleons, oder Uebertragung seiner Asche von der Insel St. Helena in den Invalidendom zu Paris.

Orientalischer Krieg, oder die Schlacht zwischen den Türken und Russen.

Die große **Revue und Fahnenweihe** vom 10. Mai 1852 auf dem Marsfelde in Paris.

Die **Vertheidigung von Mazagran**, oder 123 Franzosen gegen 12,000 Araber.

Zum **Schluß**: Die berühmten **Tableaux changeants und Chromatropen** oder **Farbenspiele**.

Der Schauplatz ist in der dazu erbauten **Bude Théâtres des Arts** auf dem Schloßplatze, Marstallseite.

Preise der Plätze: I. Platz 18 fr. II. Platz 12 fr. III. Platz 6 fr.

Sür Damen!

Dienstag den 6. Juni beginnt auf der Messe in der letzten Bude linker Hand, in der Allee auf der Marstallseite, der Verkauf zu festen Preisen.

Von einer großen Auswahl Modewaaren, als: Lingerie de Paris, Stickerien von Nancy, Guipure-Spizen, Spizen von Valenciennes und andere schwarze und weiße, doppelte und einfache Spizen-Shawls von Cambrai, Kopspuz, große und kleine Spizen-Schleier von Cantille, Brüssel u. Batist- und Binon-Taschentüchern, Trouseau-Artikel für Damen und Kinder im neuesten Geschmack, Trauerwaaren.

Madame Larcanger

beehrt sich die Damen darauf aufmerksam zu machen, daß diese Waaren zu äußerst billigen Preisen, welche in Zahlen notirt sind, verkauft werden, wie in ihrem Laden, welcher unter dem Namen „Ville de Nancy“ in Straßburg, Kleber-Platz Nr. 49, seit Jahren besteht; woselbst täglich von Paris und den andern Fabrikstädten die verschiedensten Waaren ankommen, welche im Stande sind, jeden Geschmack und Wunsch was die Qualität und die billigen Preise betrifft, zu befriedigen.

Gestickte Kragen von 3 fr. bis 15 fl.
 Taschentücher mit gedrucktem Rand von 6 fr. bis 1 fl. 30 fr.
 Batist-Faden-Taschentücher von 24 fr. bis 2 fl. 12 fr.
 ditto gestickt von 1 fl. 20 fr. bis 40 fl.
 Schleier von 40 fr. bis 50 fl.
 Seidene Spizen-Shawls von 7 fl. bis 50 fl.
 Negligé-Häubchen von 18 fr. bis 15 fl.
 ditto mit Bändern von 2 fl. bis 12 fl.
 Spizen- und gestickte Chemisetten von 30 fr. bis 20 fl.
 Mermel von 27 fr. bis 15 fl.
 Spizen die Elle von 2 fr. bis 10 fl. u.

Dem **G. H. Kraft** sein Stand ist Theaterseite, Hauptreihe,
 1. Bude, vom Schlosse linker Hand.

Die Zeiten sind veränderlich
 Drum eile ja ein jeder sich
 Mit Allem zu versehen
 So lang es kann geschehen.
 Ich führe **Bilder** groß und klein,
 Nicht ordinär, sogar sehr fein,
 Hab englische **Nähnadeln** für die ganze Welt
 Und gebe sie für wenig Geld.
Spielwaaren für die Kinderchen
 Für Buben und für Mäderchen.
Portemonnaies für sehr vieles Geld,
 (Es lenket doch die ganze Welt).

Aus Kalifornien das feinste **Gold**,
 (Von Oberstein hab ich's geholt!)
 Ich führe **Album's, Briefpapier**
 Und die Couverte auch dafür;
 Was sonst noch Jemand wünschen kann,
 Das trifft bei mir man immer an.
 Drum eile, liebes Publikum
 Und schau dich recht fleißig um,
 Der auf der Theaterseite, merkt's am Eck
 Wie früher auf demselben Fleck
 Mit allen Kräften schafft
 Ist **G. H. Kraft**.

J. Wacker, Schuhfabrikant,

empfehl't sich auch diese Messe wieder mit seinem seit mehreren Jahren bekannten **Damen-Schuhlager**, als: schwarze Zeugstiefel mit Absätzen, graue Sommerstiefel zu 1 fl. 45 fr., braune Cassian-Pantoffel, Kinderstiefel und alle Sorten Herren-Pantoffel. Diese Waaren sind diesmal sehr schön und dauerhaft gearbeitet und werden zu auffallend billigen Preisen abgegeben.

Meine Bude befindet sich auf der Marstallseite, links gegen das Schloß.

Man bittet, auf die obige Firma zu sehen.

Amul.
 Vingling.

Amul.

Amul.

Zumal.
Einsparung.

Einem geehrten Publikum, besonders meinen werthen Kunden, die ergebenste Anzeige, daß ich wie bisher,

die hiesige Messe mit einem assortirten Lager leinener Waaren

beziehe; da ich wegen Kränklichkeit meines Mannes mein Geschäft aufgeben, und ich **unwiederruflich zum letztenmal die hiesige Messe besuche**, so liefert schon der untenstehende Preis-Courant den Beweis, daß solche Billigkeit für **reelle Waare** nicht wieder vorkommt, und ich mir wohl schmeicheln darf, daß der Ruf meiner Firma, sowie meine hier ausgebreitete Kundschaft mich davor schützt, mit Marktschreiereien in gleiche Kategorie gestellt zu werden, so halte ich dennoch nicht für überflüssig zu erklären, um jeder unvortheilhaften Meinung im Voraus zu begegnen, zumal in neuerer Zeit gerade so häufig Täuschungen in Leinen vorgekommen sind, daß ich meine Leinwand unter **ausdrücklicher Garantie** für unverfälscht verkaufe, und außerdem jedes Stück innerhalb 24 Stunden zurücknehme (unramponirt), sobald es nach genauer Prüfung dem Einkaufspreise nicht vollkommen entspricht.

Preis-Courant. (Preise unbedingt fest.)

Feine Zwirnleinwand, das Stück zu 1 Duzend Hemden 13 fl., 14 fl., 15 fl. 45 kr., 17 fl. 30 kr.

Hanfleinwand, ein unverwüßliches Gewebe, das Stück 17 fl. 30 kr., 19 fl. 15 kr., 21 fl. 45 kr., 17 fl. 30 kr., 19 fl. 15 kr., 21 fl.

Eine große Parthie Perlleinwand, das Stück zu 1 Duzend Hemden, 14 fl., 17 fl. 30 kr., 21 fl.

Leinwand von ächtem Brabanter gezwirnten Garn, das Stück 28 fl., 31 fl. 30 kr. 35 bis 49 fl.

Zwanzig Stücke, wie Batist so fein, 49 fl. bis 87 fl. 30 kr.

Rein leinene Taschentücher für Damen, das halbe Duzend von 1 fl. 30 kr. u. s. w. Feinere Sorten zu 2 fl., 2 fl. 12 kr., 2 fl. 20 kr., 2 fl. 40 kr., 3 fl. 6 kr. Noch feinere Sorten 3 fl. 30 kr. bis 4 fl. 24 kr. das halbe Duzend. Batistleinene Taschentücher von gezwirntem Garn 2 fl. 40 kr., 3 fl. 6 kr., 3 fl. 30 kr. und 5 fl. 15 kr. das halbe Duzend.

Tischzeuge und Tischtücher. Ein Gedeck reines Leinen mit sechs dazu passenden Servietten 5 fl., 5 fl. 15 kr. und 7 fl.; mit 12 Servietten 8 fl. 45 kr., 10 fl., 10 fl. 30 kr., 11 fl. 24 kr.; ein feines Gedeck von Damast mit den neuesten Dessins mit 6 Servietten 7 fl. 36 kr., 7 fl. 54 kr., 8 fl. 45 kr.; feinere Sorte 9 fl. 39 kr., 10 fl. 30 kr., 12 fl. 15 kr.; Damastgedecke mit 12, 18 und 24 Servietten von 14 fl. an; Tischtücher, reines Leinen, von 1 fl. 30 kr. an; Handtücher das halbe Duzend von 1 fl. 28 kr. und 2 fl. 40 kr. an, feinere 3 fl. 30 kr. und 5 fl. 15 kr.; Kaffeedecken in Naturell und Chamois von 1 fl. 45 kr. an, Dessertservietten, rein Leinendamast, das ganze Duzend 3 fl. 30 kr.

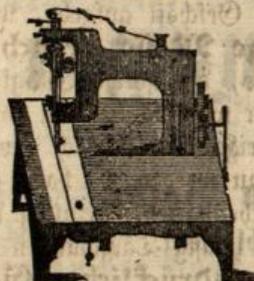
Der Verkauf findet in meiner Bude auf der Marstallseite, mit Firma versehen, statt.

Friederike Rosenbaum,

im Auftrage ihres Mannes.

Kommen, sehen und staunen!

Amerikanische Näh-Maschine.

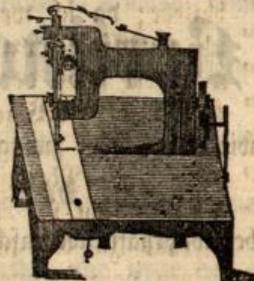


Durch Aufstellung von **20** Näh-Maschinen, stets baare Einkäufe, unseren colossalen Umsatz, sowohl im In- als Auslande, sind wir in Stand gesetzt, nicht allein

50 Procent

billiger, sondern zu wahrhaft fabelhaft billigen Preisen die neuesten und modernsten

Amerikanische Näh-Maschine.



Berliner Herren-Anzüge

fortzugeben.

Deshalb empfehlen wir den geehrten Einwohnern Karlsruhe's, sowie der Umgegend unser großartiges Lager, welches in solcher Pracht und Eleganz, Geschmack und Solidität hier noch nie aufgestellt, zur geneigten Beachtung, und **ersuchen, unser Etablissement nicht mit jedem andern zu vergleichen.**

Denn nur bei uns findet der Geschmack des anspruchlosen Arbeiters, des vermögendere Bürgers, ja selbst des raffinirtesten Stüfers gleichmäßig Befriedigung.

Preiscurant.

1 Frühjahr- oder Sommer-Zween von	5 fl. 30 fr. an,
1 dergleichen (superfein) von	7 fl. 30 fr. "
1 Ueberrock oder Frack von	10 fl. — fr. "
1 Sommerrock in Wolle von	3 fl. 30 fr. "
1 Beinkleid, das Neueste, von	2 fl. — fr. "
1 Jagd-, Regel-, Garten- oder Hausrock von	2 fl. 30 fr. "
1 Comptoir- oder Reitrock von	3 fl. 30 fr. "
Schlaftröcke in Rips-Velour, Müsch, Lama u. Sammet von	3 fl. — fr. "
Westen in allen nur erdenklichen Stoffen,	
1 Sommer-Anzug für 3 fl. 30 fr.	

Knaben-Anzüge in größter Auswahl.

Wer daher seinen Sommer-Anzug vortheilhaft und schön herstellen will, der versäume diesen günstigen Moment nicht.

Merke daher genau und komme

nach dem ersten preussischen Landes- und National-Haupt-Herren-Garderobe-Magazin zum preussischen Adler

von

Geb Brüder Kauffmann aus Berlin

in der Schloßreihe, Theaterseite, zweitletzte große Doppelbude.

Schloßreihe, Theaterseite, zweite Bude.

Schloßreihe, Theaterseite, zweite Bude.

zum
und
auf dem
Spitz
König
Stütz

Noch nie dagewesen

solch billiger Verkauf in fertigen eleganten

Berliner Herren-Anzügen

wie der Ihnen zur gegenwärtigen hiesigen Messe in einem eigends hierzu

auf der Marstallseite aufgestellten Bazar

bei wahrhaft überraschend großer und geschmackvoller Auswahl bietet.

Meine Herren!

Ohne irgend zu lockenden Anpreisungen und sonstigen lächerlichen Biquetten
Zuflucht zu nehmen, sondern einfach

kommen, sehen und staunen Sie!

wie wenig Geld Sie bei mir bedürfen, um sich dennoch mit nobler

Sommer-Garderobe

zu versehen, füge ich außerdem noch die Versicherung hinzu, wie ich auch hier
mich bemühen werde, das mir auf den größten Plätzen Deutschlands allenthalben
zu Theil gewordene große Vertrauen ebenfalls durch die strengste Reellität und
Billigkeit nicht nur jeder Concurrnz die Spitze zu bieten, sondern auch jeden
mich gütigst Beehrenden um so mehr zufrieden zu stellen, als ich zum ersten
Male den hiesigen Platz besuche.

- 1 leichter Sommer-Rock in Drill, Leinen und Perkal von 1 fl. 30 kr. an;
- 1 " " " in Wolle, Mixed Lustre und Plüsch von 3 fl. 30 kr. an;
- 1 feiner Sommer-Tweed in Buckskin und Satin von 6 bis 7 fl. an;
- 1 " Tuch- oder Leibrock mit Deleans- oder Seidenfutter von 9, 10 und 12 fl. an;
- 1 feines Beinkleid, in allen erdenklichen Stoffen, von 1 fl. 30 kr. an;
- 1 Haus-, Garten-, Comptoir-, Jagd- und Regal-Rock von 1³/₄, 2 bis 2¹/₂ fl. an;
- 1 doppeltwattirter Haus- und Schlafrock in Göper und Plüsch von 2¹/₂ fl. an;

Westen, Talmas und Knaben-Anzüge billigt.

Um Irrungen vorzubeugen, bitte ich genau auf mein Verkaufs-
lokal zu achten, und zwar:

Nur einzig und allein Marstallseite Nr. 113.

Adolph Behrens,

Schneidermeister aus Berlin.

P.S. Zur Bequemlichkeit der geehrten Käufer habe ich die Vorkehrung getroffen,
in meinem Bazar ein Ankleide-Kabinet anzubringen.

Nur einzig und allein Marstallseite Nr. 113.

Nur einzig und allein Marstallseite Nr. 113.

3.
Anspruch

zum

o

h
f

Kunst-Anzeige.

Einem geehrten Publikum beehrt sich der Unterzeichnete hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er mit einer Gesellschaft von 22 Personen hier angekommen und während der Messe in der auf dem **Schlossplatz erbauten Bude**, neben Herrn Professor Bils, täglich zwei Vorstellungen in drei Abtheilungen geben wird.

Erste Abtheilung: Darstellungen aus der höhern Gymnastik; Bildung athletischer Gruppen und Pyramiden.

Zweite Abtheilung: Ein physikalisches Experiment: „Die Verschwindung einer jungen Dame.“

Zum Beschluß: Großes Theater-Selvedere oder Darstellung der neuesten lebenden Bilder.

Es finden bei jeder Vorstellung neue Tableaux statt, worüber die Anschlagzettel das Nähere besagen.

Beginn der Vorstellungen: **Montag, den 5. Juni**, und zwar der ersten **Nachmittags 4 Uhr**, der zweiten **Abends 8 Uhr**.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Simon.

Janus.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Der Rechenschaftsbericht pro 1853 ist erschienen und ergibt, daß ultimo 1853 im Kraft waren:

3370 Lebensversicherungen im Betrage von	Re. M. 5,757,740. —
113 Pensionsversicherungen im Betrage von	18,366. —
Die Gesamt-Einnahme betrug	230,590. 7. 9.
Für Todesfälle wurden in 1853 bezahlt	75,325. —
„ Pensionen „ „ „	7,940. 11. 3.
Der Gesamt-Saldo pro 1854 beträgt	377,623. 6. 6.

Die aus dem Jahre 1851 stammende Dividende wird den berechtigten Versicherten vom 1. Juli d. J. ab in Abrechnung gebracht.

Weiteres ist aus den Rechenschaftsberichten selbst zu ersehen, die, sowie Prospekte, Statuten und Anmeldeformulare **unentgeltlich** verabreicht werden durch:

Aug. Hoyer, Hauptagent,
Langestraße Nr. 154.

Karlsruher Wochenschau.

Montag den 5. Juni:

Großh. Hoftheater: „Alessandro Strabella“, romantische Oper, von F. Flotow. Hr. Ander: Strabella als Gast.

Dienstag den 6.:

Großh. Kunsthalle: Von heute an täglich von 11 bis 1 Uhr im Laufe dieser Woche ausgestellt: „Das Bildniß Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie“, gemalt von Winterhalter. Fernere Ausstellung: Die Semmerin auf der Alp von Hofmaler Kirner. — Szene nach der Kirchweih von demselben. — Große Gebirglandschaft, Bay des Splügen von Professor Schirmer in Düsseldorf. — Gefangenentransport von Karl Roux aus Heidelberg. — Zimmer des Königs Roger im Schloß zu Palermo von Hofmaler Karl Kundt. — Das Sarazenen-schloß Jisa bei Palermo von demselben. — Ein schlafendes Mädchen von A. Feuerbach. — 40 Blätter nach Rafael in Kupferstich.

Großh. Hoftheater: „Der Erzieher“, Lustspiel von A. Bahn. „Der Hypochondrist“, Lustspiel von W. Flotow.

Mittwoch den 7.:

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Mittheilungen, die sich zur Aufnahme in die Wochenschau eignen, wollen schriftlich dem **Kontor des Tagblattes** übergeben werden, welches mit deren Entgegennahme beauftragt ist.

Nachmittags, mit Einlaßkarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamt zu erhalten sind.

Donnerstag den 8.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Lucia von Lammermoor“, Oper von Donizetti. Hr. Ander: Segar als Gast.

Freitag den 9.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurm des Großherzoglichen Schlosses (bekannt durch anziehende Aussicht auf die Stadt und Umgebung) Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Sonntag den 11.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Wilhelm Tell“, Schauspiel von Fr. Schiller.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Schmied, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Fahrman, Kfm. v. Neutlingen. Herr Beck, Kfm. v. Basel. Hr. Schlessinger, Kfm. v. Worms. Hr. Keim, Kfm. v. Regensburg. Hr. Eglau, Oberzollinspektor v. Hanbegg.

Englischer Hof. Sr. Excell. Fehr. Roth v. Schrecken-stein, k. preuß. Generalleutnant m. Bed. v. Berlin. Frau Steinmetz u. Fr. Hoffmann m. Bed. v. Mannheim. Hr. Wachs, Optm. m. Bed. daher. Hr. Bechert, Posthalter von Mosbach. Herr Helmle, Rent. von Marseille. Herr Erütschler, Fabr. v. Lenzkirch. Herr Köchlin, Fabr. mit Fam. v. Mühlhausen. Hr. Thönen, Kfm. v. Offenbach. Hr. Blumenthal, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Barier, Part. v. Stuttgart. Herr Boudier u. Hr. Bellot, Propr. von Paris. Hr. Thomas, Part. m. Fam. v. Hamburg. Hr. Tillmann mit Frau v. Barmen. Frau Ernst Reitmänn m. Bed. v. Elberfeld. Hr. Stromberg m. Fam. u. Bed. v. Berlin. Hr. Niederhäuser, Part. v. Meß. Hr. Schlieper u. Hr. Braus, Kaufl. v. Elberfeld. Herr Mandelbaum, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Hr. Alois Ander, k. k. Kammerfänger mit Bruder v. Wien. Herr Colonel Glabe m. Bed. aus England. Hr. v. Hoffmann, k. k. Generalmajor m. Bed. v. Rastatt. Hr. v. Lobstein, Rent. m. Bed. von Baden. Hr. Baron Waldemar v. Pierson, Rent. v. Riga. Herr Baron v. Bechfus, Gutsbes. a. Schweden. Herr Baron v. Pektor, Rent. m. Fam. u. Bed. v. Frankfurt. Hr. v. Bussiere, Rent. von Offenbach. Herr Dr. Hartensfels von Frankfurt. Herr Mohr, Kfm. mit Frau von Mannheim. Hr. Preiser, Kfm. m. Frau v. Eschweiler. Hr. Schmidt, Rent. v. Baden.

Geist. Hr. Guiffin, Kfm. von Aachen. Herr Nagel, Mechanikus mit Frau v. Heilbronn. Fräul. Nagel daher. Hr. Müller, Lehrer v. Gernsbach. Frau Lang mit Fam. u. Bed. v. Dürkheim.

Goldener Adler. Hr. Biffer, Aktuar v. Lahr. Hr. Gerpacher, Kfm. v. Todtmoos. Herr Fleiser, Part. von Dresden. Hr. Schmitt, Gastw. v. Gernsbach. Hr. Gallmann, Pfarrer v. Rassel. Hr. Leppert, Hdm. von Bühl. Hr. Wangler, Cand. med. von Baden. Hr. Weber, Bezirksbaumeister v. Offenbach. Herr Wolbert, Holzhändler v. Schiltach. Frau Käst m. Sohn v. Gengenbach. Herr Burkhard, Mechanikus v. Basel. Hr. Euler, Bijouteriefabrikant v. Wien. Herr Erschütz, Kfm. von Gettenroth. Hr. Wendill u. Hr. Suran, Kaufl. v. Burg. Hr. Speer, Amtschirurg von Iffezheim. Herr Weitmann, Kfm. von Mainz. Hr. Schoedt, Kfm. von Basel. Herr Eberhard, Hdm. v. Neckarelz. Frau Busch v. München. Frau Pfister v. Haslach.

Goldener Karpfen. Hr. Krig, Verwalter v. Ettensheim. Hr. Steuerwald, Part. v. Einsheim.

Goldenes Kreuz. Herr Schelius, Buchh. v. Stuttgart. Hr. Stoll, Kfm. v. Mannheim. Herr Fünckorn, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Sternenberg, Humbert u. Sorger, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Buchstein, Kfm. v. Forchheim. Hr. Häberle, Kfm. v. Eslingen. Herr Hesse, Kfm. von Rdm. Hr. Lers, Stud. jur. v. Heidelberg. Hr. Brunhard, Stud. jur. v. Götting. Hr. Hartmann, Partikulier v. Paris. Hr. Mitchell, Rent. v. Ebinburg. Hr. Kohn, Rent. aus Amerika. Hr. Pahn, Rent. von La Chauv de fonds. Hr. Röser, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Frölich, Kfm. von Berlin. Hr. Erlesheim, Kfm. von Kannstadt. Herr Landenberg, Kfm. v. Ebingen. Hr. Wirsching, Kfm. v. Mannheim. Hr. Levy, Kfm. v. Offenbach. Hr. Kömpel, Kfm. v. Lyon. Hr. Kr, Kfm. v. Rheyt.

Goldenes Lamm. Hr. Seufert, Assessor v. Langensteinbach.

Goldener Ochse. Hr. Nicolai, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Kaiser, Kfm. v. München. Hr. Schneider, Kfm. v. Würzburg. Herr Schemler, Kfm. von Pforzheim. Herr Benzinger, Kfm. v. Rotweil.

Goldenes Schiff. Hr. Mayer, Fabr. v. Königebach. Hr. Simon, Kfm. v. Kirweiler. Hr. Bär, Kfm. v. Sulz.

Hr. Blum, Kfm. v. Makowa. Hr. Schwab, Kfm. von Rülzheim.

Hof von Holland. Hr. Bits, Prof. mit Frau von Athen. Hr. Merklinger, Stud. v. Freiburg. Hr. Seyfried, Part. v. Schwarzach. Hr. Schwarzschild u. Hr. Hübner, Kaufl. v. Frankfurt.

König von England. Herr Scharbag, Kfm. von Mainz. Hr. Sturm, Kfm. von Stein. Herr Butscher, Kfm. v. Ulm. Hr. Haifer, Buchhalter v. Emdingen. Hr. Bayer, Notar v. Dberkirch. Hr. Ruch, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Klusinger, Kfm. v. Rempfen. Herr Bracher, Kfm. v. Dillingen. Hr. Maier, Hdm. v. Backnang. Hr. Würzbach, Buchdrucker v. Hohendenzen. Hr. Dollinger, Fabr. v. Tübingen. Hr. Müller, Braumeister v. München.

Raffauer Hof. Hr. Kahn, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Willmersdorf, Lehrer v. Sulzburg. Herr Levisstein, Kfm. v. Ettenheim. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Jagenheim.

Pariser Hof. Herr Pretorius, k. preuß. Optm. m. Schwester v. Koblenz. Hr. Pretorius, Rent. v. Solothurn. Hr. Becker, Part. v. Heidelberg. Herr Bader, Part. v. Basel. Hr. Carment, Kfm. v. Lyon. Fr. Zumstein v. Brumath.

Nothes Haus. Herr Reck, Kfm. von Mannheim. Hr. Wingerl, Kfm. v. Prag. Herr Schlegel, Kfm. von Rdm. Hr. Schutecker, Del. v. Deidesheim. Hr. Weissgerber u. Hr. v. Eintheim, Part. v. Wien. Hr. Schönschauser, Fabr. v. Danzig. Herr Müller, Prof. v. Zürich. Frau v. Struve m. Bed. v. Freiburg. Hr. Gilg, Vikar v. Ekerstweier. Hr. Ruckhaber, Vikar v. Neckarelz. Hr. Dreifuß, Kfm. von Germersheim. Herr Meinhold, Kfm. v. Bern. Hr. Baumgärtner, Kfm. von München. Herr Spitzfaden, Weinändler v. Frankweiler. Frau Kahn v. Mannheim. Hr. Bühler, Lehramtspr. v. Bruchsal. Hr. Johanning, Kfm. v. Brandenburg. Hr. Rapp und Hr. Bernas, Stud. v. Heidelberg. Hr. Wieland, Partikulier v. Wien.

Stadt Pforzheim. Herr Giese, Kfm. von Grieswalde. Herr Edesheimer, Kfm. von Eichtersheim. Herr Kern, Kfm. v. Grafenhausen. Herr Wagner, Part. von Frankenthal. Herr Rabenecker, Dekonom von Reichenbach. Hr. Schmidt, Part. v. Billingen. Hr. Mayer, Gärtner daher. Herr Bayer, Zimmermeister von Steinach. Herr Sauer, Kfm. v. Stäbach.

Waldhorn. Hr. Eberle, Kfm. v. Dettingen. Herr Wertheimer, Kfm. v. Bühl. Hr. Scholl, Kfm. v. Neutlingen. Hr. Hilgard, Gutsbes. v. St. Johann.

Weißer Bär. Herr Jädele, Buchhändler v. Berlin. Hr. Kochendörfer, Kfm. v. Nördlingen. Hr. Solin, Rent. v. Paris. Hr. Gleich, Kfm. v. Ulm. Hr. Huber, Gastwirth v. Dppenau. Hr. Graf v. Biern m. Bed. v. Baden. Hr. Schwärzle, Fabr. v. Rengingen.

Jähringer Hof. Herr Roggenbach, Kfm. v. Basel. Hr. Rogge, Kfm. von Rdm. Herr Hirschler, Rent. von Landau. Hr. Bauscher, Fabr. m. Sohn v. Hanau. Hr. Gebrainger, Brunnenmeister v. Griesbach. Fehr. v. Göler, Gutsbes. v. Sulzfeld. Hr. Brocher, Kfm. v. Genf. Hr. Volkmar, Stud. jur. m. Schwester v. Heidelberg. Herr Rino, Kfm. v. Waghäusel. Hr. Weiermann, Kfm. von Dülken. Hr. Robert, Part. v. Brüssel. Herr v. Moor, k. bayr. Offizier m. Frau v. Kaiserslautern. Hr. Schweiger, Stud. v. Heidelberg. Hr. Langloß, Kfm. v. Freudenberg. Hr. Taylor, Kfm. v. Pforzheim. Herr Bauscher, Fabr. m. Sohn v. Hanau.

In Privathäusern.

Bei geh. Finanzrath Widmann: Frau Bender v. Mannheim. — Bei Prof. H. Reichelt: Frau Bezirksbaumeister Weber mit Fr. Tochter v. Offenbach und Frau Pfarrer Kalbfuß von Otterberg. — Bei J. N. Spreng, Direktor der Gasfabrik: Fräul. Bohwinkel von Darmstadt. — Bei Tüncher Obermüller Wittwe: Frau Scherer v. Mannheim. Bei Registrator Pahl: Fräul. Pahl v. Wiesloch. — Bei Staatsrath Eichrodt Wittwe: Fr. L. u. S. Rosenlecher v. Frankfurt. — Bei Kassier C. Wielandt: Frau Physikus Rüdlich mit Tochter v. Lahr. — Bei Kanzleigehülfe Th. Kniel: Frau Jochum v. Odenheim. — Bei W. Auerbacher: Hr. B. Bloch v. Wingenheim.

Wegen des Pfingstfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.